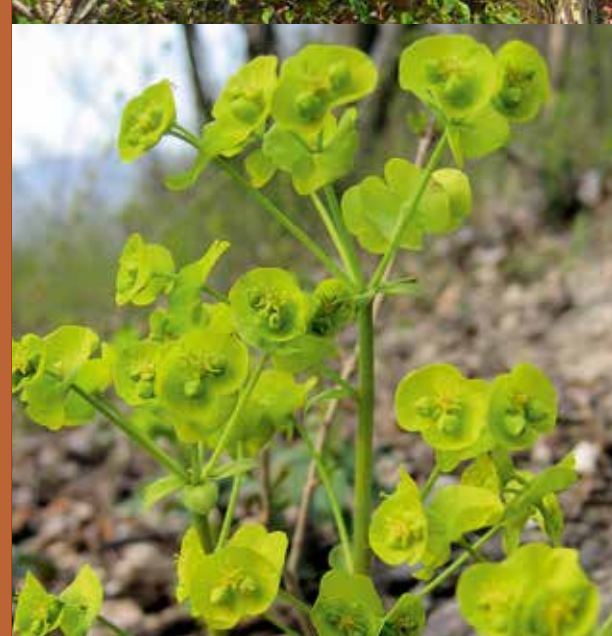


Wiesensteiger GEOPFAD

Steppenheidewald



Wolfsmilch (Milchsaft giftig!)
Euphorbia amygdaloides

Auf den flachgründigen Kalkböden der Unteren Felsenkalke herrscht an den Südhangbereichen ein trocken-warmes Lokalklima, welches durch den Wassermangel die Wuchleistung des Buchenwaldes stark begrenzt. Andere Baumarten welche an diese trockenen Standorte besser angepasst sind wie Eiche, Esche, Linde, Ahorn, Mehlbeere oder die seltene Elsbeere werden häufiger und bilden einen lichten von vielen Gebüsch begleiteten Wald, den Steppenheidewald. Die volle Belaubung erfolgt deutlich später als im dichten Buchenwald.



Knabenkraut
Orchis pallens, Orchis mascula



Türkenbund
Lilium martagon



Berg-Kronwicke
Coronilla coronata

Im Bereich der offenen Felsbildungen gibt es mosaikartige offene Bereiche um die Felsen und Schutthalden. Dort, wo kaum Waldwuchs möglich ist, hat sich die Steppenheide bis heute erhalten können.

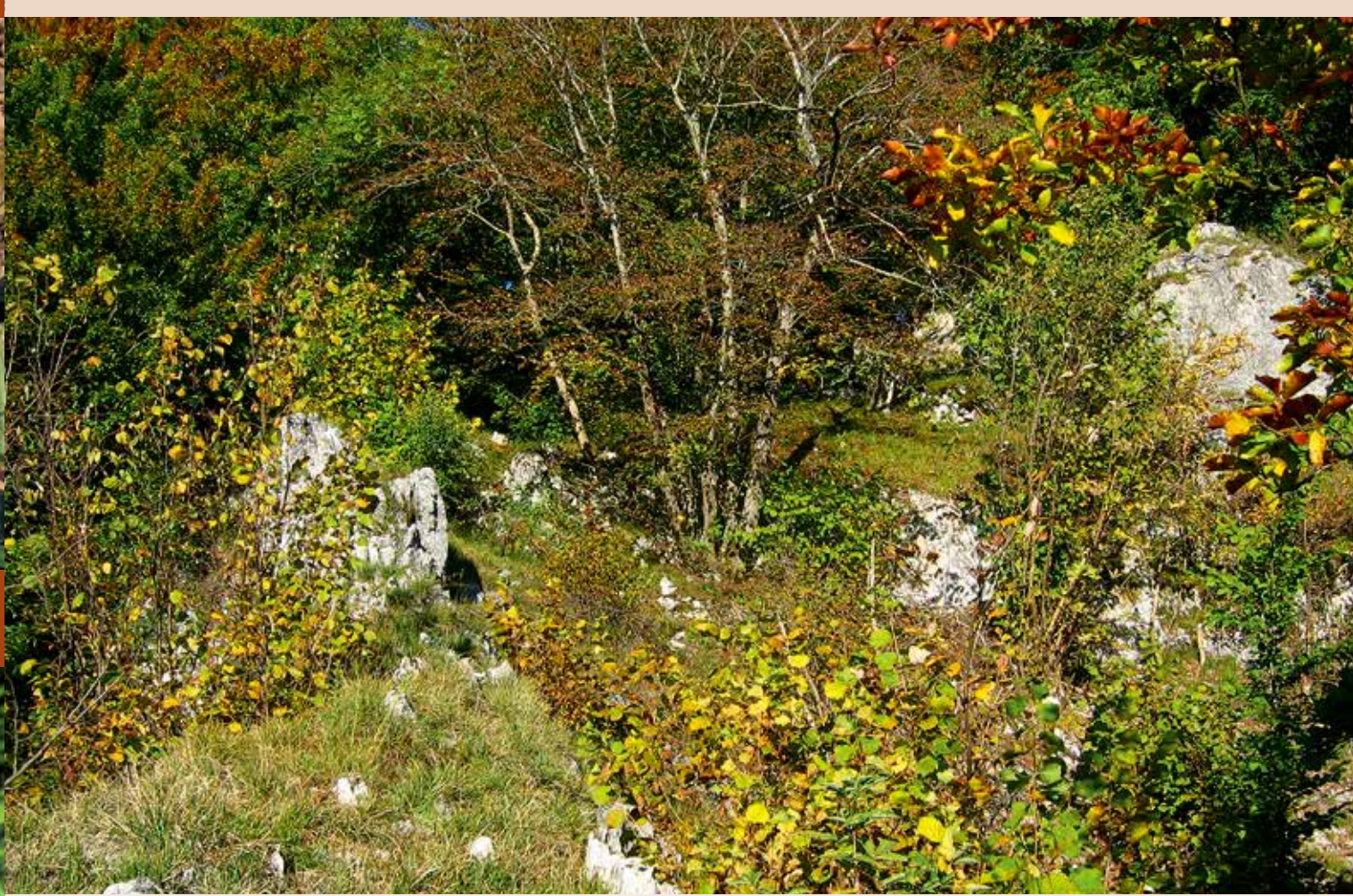
Der Ursprung der Steppenheidepflanzen geht bis auf die Eiszeit zurück. Aber auch in den Warmzeiten eingewanderte Arten haben hier als besondere Gesellschaft überlebt.



Wald-Windröschen (giftig!)
Anemone sylvestria



Stinkende Nieswurz (giftig!)
Helleborus foetidus



Rotes Waldvögelein
Cephalanthera rubra



Der „Türkenbund“ hat eine Wuchshöhe von 30 bis 150 cm und gilt in Europa als eine der stattlichsten:

Orchideen (08°) Lilien (09°) Glockenblumen (10°)

i Stadtverwaltung Wiesensteig
Hauptstraße 25
73349 Wiesensteig
Tel.: 07335 9620-0
Fax: 07335 9620-24
E-Mail: info@wiesensteig.de
Internet: www.wiesensteig.de

